

13. Dezember 2005
Der Standard

Feinstaub: Fahrverbote in der Steiermark ab 2006/07 vorstellbar

SPÖ-Umweltlandesrat kündigt bei längeren Grenzwertüberschreitungen restriktive Maßnahmen an

Fahrverbote ab der Saison 2006/07 bei länger andauernden Grenzwertüberschreitungen stellte der steirische Umweltlandesrat Manfred Wegscheider (S) am Dienstag in Aussicht. Wie Wegscheider im Zuge einer Landtagsdebatte meinte, habe er eine Aufgabe übernommen und damit die Pflicht, eine Lösung für dieses Problem herbeizuführen.

Wegscheider meinte, im kommenden Jahr werde es ein Informationsoffensive geben. Sollte die auf Freiwilligkeit basierenden Maßnahmen nicht fruchten und "wir nicht unter den Grenzwert kommen", würden Fahrverbote ins Auge gefasst. Weiter ins Detail ging der Umweltlandesrat nicht, etwa ob die Fahrverbote nur Dieselaautos ohne Kat betreffen sollen oder ob damit alle Sanierungsgebiete oder nur der Raum Graz betroffen wäre. Schon an anderer Stelle hatte Wegscheider versichert, dass er vor "restriktiven Maßnahmen nicht zurückschrecken" werde. Dazu gehörten wechselweise Fahrverbote und Beschränkungszonen für gewisse Heizmaterialien. (APA)

Link zum Online-Artikel:

<http://derstandard.at/?id=2273752>